

Verlegen von VIA Zementmosaikplatten und VIA Terrazzoplatten

MATERIALLISTE:

- > VIA Platten + ca. 5% Verschnitt
- > VIA Plattenkleber
- > VIA Fugmasse
(Quarzmehl-Trasszement Mischung 1:2)
- > 10er Zahnkelle
- > Fliesenleger-Schwamm
- > Spachtel
- > Metermaß und Schlagschnur
- > Fliesenschneider
- > Eimer und Rührer

ENTWEDER:

- > VIA Plattenöl
 - Schaumstoffrolle
 - Autopoliermaschine

ODER:

- > VIA Mineralimpregnierung
 - Wischer



PLANUNG

Für die Planung Ihres VIA-Bodens steht Ihnen unser VIA Verlegeprogramm im Internet unter www.viaplatten.de zur Verfügung.



Was so liebevoll hergestellt wird, sollte auch genauso sorgsam verlegt werden. Pakete sollten **trocken und sauber lagern**. Platten aus verschiedenen Paketen mischen. Die Untergründe müssen normgerecht, tragfähig und frei von haftungsmindernden Substanzen sein. Die Untergrundbehandlung sollte nach den Angaben auf dem VIA Plattenklebersack erfolgen.



VORBEREITUNG

Genaueres Raummaß noch einmal überprüfen und den Verlegewinkel festlegen.



Anrühren der entsprechenden Klebermenge nach Angabe auf dem VIA Plattenklebersack.



Kleber mit einer 10er Zahnkelle auf Boden/Wand **und** Platte auftragen. So hat man eine ausreichende Kleberdicke, um beim Andrücken eine ebene Oberfläche ohne Überzahn zu erzielen. Zur nahezu hohlraumfreien Verlegung ist **unbedingt** das **Buttering-Floating Verfahren** anzuwenden.



Überschüssigen Kleber im Randbereich entfernen.



Zementmosaik- und Terrazzoplatten werden traditionell mit so **geringer Fugenbreite** wie möglich verlegt. So erreicht man, dass ein flächiger Belag entsteht und Muster ohne störendes Fugenraster zur Geltung kommen und die Kanten sich gegenseitig schützen.



Platten sorgfältig ausrichten, um **Überzähne zu vermeiden**. Schnitte lassen sich am besten mit einem Diamantblatt trocken ausführen. Selbst Gehrungen können so exakt geschnitten werden, dass saubere Stöße an Außenkanten möglich sind.



Zu schneidende Platten im Randbereich erst nach Verlegung des Mittelmusters ausmessen und trocken schneiden.



Wichtig ist das **trockene Schneiden** der Platten, um das Aufnehmen von Feuchtigkeit zu vermeiden.



Verlegung mit **sehr geringer** Fugenbreite, ohne Fugenkreuze. Die Verfugung erfolgt nach dem Austrocknen der Platten.



Der Fugmörtel wird aus zwei Teilen Trasszement und einem Teil Quarzsand unter Zugabe von Wasser in einer joghurtartigen Konsistenz hergestellt und auf den besenreinen Plattenboden aufgebracht.



Mit einem Fugbrett wird der Fugmörtel in die Fugen eingepresst. Fugmörtel so lange einarbeiten, bis die Fuge nicht mehr fällt, d.h. dass der Mörtel die Fuge komplett füllt.

Bitte beachten:
Verwenden Sie **keine** fertigen Fugmassen, die einen Kunststoffanteil enthalten, da sie zu einem Grauschleier führen könnten.



Nach Abschluss eines jeweils gut erreichbaren Abschnitts wird der Boden vollständig gereinigt.

Zementmosaikplatten und Terrazzoplatten sollten nach dem Reinigen imprägniert oder geölt werden.



ENTWEDER:
VIA MINERALIMPRÄGNIERUNG

Vor dem kompletten Imprägnieren ist eine aussagefähige Probestfläche anzulegen. Die Zementmosaik- oder Terrazzoplatten müssen nach dem Verfugen gründlich gereinigt werden. VIA Mineralimprägnierung wird mit einem Wischmopp flächendeckend



im Kreuzgang dünn auf die trockene Oberfläche aufgetragen. Nach ca. 1 Stunde Trockenzeit wird eine zweite Schicht vollflächig im Kreuzgang aufgebracht. **Überschüsse und Streifenbildung sind zu vermeiden.** Volle Beständigkeit wird nach 7 Tagen erreicht. Weitere Informationen finden Sie direkt auf dem Flaschenetikett.



ODER:
VIA PLATTENÖL

Vor dem kompletten Imprägnieren ist eine aussagefähige Probestfläche anzulegen. Als Werkzeuge empfehlen sich ein Farbroller (Schaumstoff) und eine handelsübliche Poliermaschine. Wichtig: Der Plattenbelag muss vor dem Imprägnieren **vollständig trocken**



und sauber sein. Auch die Kapillare dürfen nicht durch vorheriges Reinigen mit Feuchtigkeit gesättigt sein; d.h., der Belag darf nicht kurz vor dem Ölen feucht gereinigt werden. Das VIA Plattenöl dünn und gleichmäßig auf die Oberfläche auftragen. **Überstehendes Öl muss sofort** mit einer vibrierenden Poliermaschine in die Oberfläche **einpoliert werden**. Arbeiten Sie in gut erreichbaren Abschnitten von ca. drei Plattenreihen



zum Ausgang hin. Das Ölen und Einpolieren erfolgt am besten zu zweit. Der Boden kann nach einem Tag begangen werden. Die vollständige Aushärtung des Öls ist nach sieben Tagen erfolgt. In dieser Zeit sollte der Boden nicht gereinigt werden.



AUFPOLIEREN

Der VIA Boden ist verlegt, gereinigt und imprägniert. Mit den Polierpads kann die Oberfläche ausschließlich mit Wasser aufpoliert werden und erhält den gewünschten Glanz.



Bitte schauen Sie sich auch den **VIA Verlegefilm** an.

Diese Verlegeanleitung erhebt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit und ersetzt nicht den Fachmann!



VIA GmbH
Mainzer Straße 33-35
55422 Bacharach am Rhein
Deutschland

Telefon: 06743 - 93708 - 0
Fax: 06743 - 93708 - 20

mail@viaplatten.de
www.viaplatten.de